



Landkreis
Limburg-Weilburg



Fit fürs Ehrenamt

Programm 2-2021

Kostenfrei für Ehrenamtliche

Anmeldung:

Telefon: 06431 91160

E-Mail: info@vhs-limburg-weilburg.de

*Ermöglicht wird dieses Fortbildungsprogramm mit finanzieller Unterstützung
des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration*

Fit machen fürs Ehrenamt

Auch in diesem Jahr haben der Landkreis und die Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg wieder gemeinsam ein spezielles Fortbildungsprogramm erarbeitet. Wir freuen uns sehr, ein neues Programm für den Herbst anbieten zu können, in dem Online-Vorträge und -Kurse im Mittelpunkt stehen.

Mehr denn je ist die heutige Gesellschaft auf freiwilliges Engagement angewiesen: Von Sport und Kultur, über Rettungsdienst und Katastrophenschutz bis hin zu sozialen Dienstleistungen, wie etwa in Hospizvereinen oder Obdachlosentafeln. Auch die Arbeit in Gewerkschaften sowie die aktive Mitwirkung in der Kommunalpolitik sind wichtige Bereiche bürgerschaftlichen Engagements. Unser gesellschaftliches Leben wäre ohne ehrenamtlich tätige Menschen nicht aufrecht zu erhalten.

Der Besuch der Kurse ist für ehrenamtlich Tätige **kostenfrei**. Es wäre sehr erfreulich, wenn viele interessierte Personen von diesem Angebot Gebrauch machen würden.

Haben Sie besondere Wünsche für Kurse und Seminare? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns telefonisch oder per E-Mail Ihre Vorschläge für das kommende Programm mitteilen.

Herzlichst



Michael Köberle
Landrat



Michael Schneider
Direktor KVHS

Das Einmaleins der Pressearbeit

Angesprochen sind insbesondere Vereins- und Verbandsmitglieder, die Berichte für Medien schreiben und Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Tätigkeit erwerben bzw. ausbauen möchten. Wie arbeite ich mit der Presse zusammen? Wie sollte eine Pressemitteilung formuliert und gestaltet sein? Was muss ich beachten beim Anfertigen eines Berichtes - zum Beispiel über eine Vereinsveranstaltung? Worauf ist bei einem Foto zu achten? Wie nutze ich die Medien wie z. B. E-Mail und Internet? Wie bearbeitet eine Redaktion meinen Bericht?



Z-01-1-450

Peter Schäfer

Online

Samstag, 13.11.2021, 10:00 - 16:30 Uhr

1 Termin

Wirksames Sprechen

In Vereinen, Verbänden und Parteien schließen sich Menschen zusammen, um gemeinsame Ziele oder Interessen zu verfolgen. Dabei gilt es nach innen und außen wirksam zu sprechen, um gemeinsame oder persönliche Ziele zu erreichen. In dieser Vortragsreihe wird ehrenamtlich Tätigen gezeigt, welche gewohnte Sprechweisen nicht bei der Zielerreichung helfen und welche Alternativen Erfolg versprechen. Dabei werden in jedem Teil (1) die zugrundeliegenden Konzepte dargestellt, (2) praktische Anwendungsbeispiele gezeigt und (3) Quellen für die eigene Entwicklung des wirksamen Sprechens aufgezeigt. Das Themenfeld wird in vier Teile gegliedert, die gemeinsam mit den Teilnehmern an zwei Abenden zu je drei Stunden (mit Aktivpausen) erschlossen werden. Dabei werden auch Ausflüge in die „Giftküche der Rhetorik“ unternommen.

Teil 1: Debatten führen - dialektisches vs. dialogisches Sprechen

Die Debatte gilt zurecht als die Gesprächsform mit der höchsten „Temperatur“. Den Teilnehmern wird gezeigt, wie im Rahmen der sog. „Streitkultur“ eine Debatte erfolgreich geführt werden kann. Eine unterschätzte aber erfolgreiche und wirksame Gesprächsform für Debatten stellt das dialogische Sprechen, wie sie in der Diplomatie angewandt wird, dar. Wirksames Sprechen wird an den Zielen Manipulation, Überzeugung und Beeinflussung bewertet.

Teil 2: Kollaboratives Arbeiten

Anhand eines einfachen Modells wird die Überlegenheit von Kollaborationskulturen in Vereinen, Verbänden und Parteien aufgezeigt. Ferner werden die Fallen und Frustrationen einer Kollaborationskultur dargestellt und gezeigt, wie sie umgangen werden können: Umgang mit passiver Aggression; Umgang mit offener Aggression

Teil 3: Verhandeln und überzeugen

„Klassische“ Methoden des Verhandeln und der Überzeugung (z. B. beim Verkauf) zeigen immer weniger Wirkung und lösen beim Gesprächspartner negative Gefühle aus. In diesem Abschnitt werden die Nachteile der klassischen Methoden aufgezeigt und die neuen Verfahren aus der polizeilichen Verhandlungsführung (Geiselnahmen), aus erfolgreichen Wirtschaftsverhandlungen und sofortiger Beeinflussung in der Psychotherapie demonstriert.

Behandelte Fragestellungen:

1. Fragen nach dem „Warum?“, dem „Wie?“ und dem „Was?“
2. Der Wert des „Nein“
3. Phrasen-Datenbanken für wirksames Sprechen (in verschiedenen Anwendungsbereichen)

Teil 4: Existenzbedrohende Situationen/Transformationen

Während Krisen von Vereinen, Verbänden und Parteien mit herkömmlichen Mitteln des Sprechens und Handelns bewältigt werden können, erfordern existenzbedrohende Situationen eine Transformation. Man kann die alten Wege nicht mehr beschreiten ohne unterzugehen. Daher sind drastische Maßnahmen erforderlich, die strukturiert und diszipliniert umgesetzt werden müssen. Wir begeben uns in die sog. „Giftküche der Rhetorik.“ Manche dieser Verfahren sind schon missbraucht worden. Ein weiteres Verfahren bewahrt jederzeit die Autonomie des Beeinflussten.

Z-01-1-810

Michael Pflitsch, Hochschuldozent

Online

Freitag, 29.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 30.10.2021, 09:00 - 12:00 Uhr

2 Termine

Ist unsere Satzung noch zeitgemäß?

Ausgehend von der Mustersatzung der Finanzverwaltung erhalten Sie einen Überblick der dortigen Regelungen. Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar keine individuelle Rechtsberatung darstellt.

Z-01-1-812

Sandra Oechler, Betriebswirtin, Diplom-Kauffrau

Online

Montag, 18.10.2021, 18:30 - 20:00 Uhr

Montag, 25.10.2021, 18:30 - 20:00 Uhr

2 Termine

Freiwilligenmanagement

- Übernahme von Gremienfunktionen (Vorstand, Geschäftsführung)
- Nachfolgeplanung/Jugendarbeit
- Koordination von Ehrenamtlichen
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen

Z-01-1-813

Florian Brechtel, Stiftungsberater (DSA), Freiwilligenmanager (AfED)

Online

Montag, 27.09.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Montag, 04.10.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

2 Termine



Vereinsarbeit leicht gemacht

- Teil 1: Der Verein als Arbeitgeber
- Teil 2: Haftung und Risiken für Vorstandsmitglieder
- Teil 3: Was sollte in einer Vereinssatzung stehen?

Z-01-1-814

Florian Brechtel, Stiftungsberater (DSA), Freiwilligenmanager (AfED)

Online

Montag, 25.10.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Montag, 01.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

Montag, 08.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

3 Termine

Die Vereinsgründung

Die Vereinsgründung: Was muss, was sollte und was kann man beachten?

Z-01-1-815

Florian Brechtel, Stiftungsberater (DSA), Freiwilligenmanager (AfED)

Online

Montag, 22.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Ehrenamt - unbezahlt, aber nicht unprofessionell

Ein Überblick, was es heißt, ehrenamtlich tätig zu sein.

Z-01-1-816

Florian Brechtel, Stiftungsberater (DSA), Freiwilligenmanager (AfED)

Online

Montag, 20.09.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Mittelbeschaffung für Vereine - ein Überblick

Dieser Kurs gibt einen Überblick, was es bei der Mittelbeschaffung für Vereine zu beachten gibt.

Z-01-1-817

Florian Brechtel, Stiftungsberater (DSA), Freiwilligenmanager (AfED)

Online

Montag, 29.11.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Klimaschutz im Ehrenamt

Klimaschutz betrifft alle Bereiche des Lebens und damit auch ehrenamtlich Tätige. Immer wieder stellt sich die Frage, wie passen wir uns an den bereits spürbaren Klimawandel an? Wie können wir gemeinsam regionale und lokale Projekte vorantreiben? Wo bekomme ich Unterstützung? Diese und weitere Fragen möchte die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Limburg-Weilburg mit den Teilnehmern diskutieren und Ideen entwickeln, wie ein klimafreundliches Leben aussehen könnte. Neben praktischen Tipps, z. B. für nachhaltige Vereinsfeiern oder Wettkämpfe, werden auch Fördermöglichkeiten für Vereine aufgezeigt. Wir alle können mit kleinen Schritten dazu beitragen, dass sich etwas ändert. Lasst uns zusammen losgehen!

Z-01-1-825

Verena Nijssen, Klimaschutzmanagerin des Landkreis Limburg-Weilburg

Online

Montag, 04.10.2021, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin



Einführungsseminar für neue Mandatsträger

Einführung in das Kommunalrecht

Sie sind neu in ein Kommunalparlament gewählt worden und möchten sich über ihre Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitwirkung informieren?

Einführung in das Kommunalrecht:

1. Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung/Verbandsversammlung/Kreistag
- Rechte und Pflichten der Mitglieder - Oberstes Organ - Kontrollorgan - Zuständigkeiten - Abstimmungen/Wahlen - Vorsitzender - Ausschüsse
2. Gemeindevorstand/Magistrat/Verbandsvorstand/Kreisausschuss
- Zusammensetzung - Aufgaben, Zuständigkeiten - Vertretung der Gemeinde nach außen - Kontrolle durch und von dem Kommunalparlament - Kommissionen
3. Bürgermeister/ehrenamtliche und hauptamtliche Beigeordnete
- Wahl/Abberufung - Kontrolle gegenüber Gemeindevertretung und Gemeindevorstand - Chef der Verwaltung
4. Orts- und Ausländerbeirat
- Bildung - Rechte, Pflichten - Verhältnis zu Gemeindevertretung und -vorstand - Ausländerbeirat
5. Zusammenwirken der Organe
- Widersprüche/Beanstandung - Organstreit - Gemeinde und staatliche Aufsicht
6. Diskussion und Gesprächsmöglichkeit über konkrete Fragen der Teilnehmer

Z-01-1-830

Peer Schmidt, Diplom-Verwaltungswirt, Betriebswirt (VWA)

Online

Mittwoch, 11.08.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Einführungsseminar für neue Mandatsträger

Kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft

Sie sind neu in ein Kommunalparlament gewählt worden und möchten sich über ihre Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitwirkung informieren?

Kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft Teil I

- 1) Rechtsgrundlagen
- HGO, GemHVO,
- 2) Funktionen des Haushalts
- Ermächtigung und Lenkungswirkung
- 3) Erlass und Aufbau des Kommunalhaushalts
- Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Beteiligungen und Öffentlichkeit
- 4) Grundsätze der Haushaltswirtschaft
- Allgemeine Haushaltsgrundsätze, Grundsätze der Einnahmenbeschaffung,
- Veranschlagungsgrundsätze, Deckungsgrundsätze, Bewirtschaftungsgrundsätze
- 5) Kommunale Ausgaben und Einnahmen
- Steuern, Gebühren und Beiträge, Finanzausgleich, Kreditaufnahme
- 6) Der Haushaltskreislauf
- Aufstellung, Ausführung, Rechnungslegung, Kontrolle
- 7) Umstellung auf ein ressourcenorientiertes Haushalts- und Rechnungswesen,
- doppeltes Haushalts- und Rechnungswesen, Ziele und Kennzahlen für kommunale Produkte
- 8) Diskussion und Gesprächsmöglichkeit über konkrete Fragen der Teilnehmer

1. Rechtsgrundlagen

- HGO, GemHVO,

2. Funktionen des Jahresabschlusses/Gesamtabschluss

- Rechenschaft und Erfolgskontrolle

3. Aufstellung des Jahresabschlusses

- Fristen und Zuständigkeiten

4. Bestandteile des kommunalen Jahresabschlusses und Unterschiede zum HGB-Abschluss

- Ergebnisrechnung vs. GuV; Finanzrechnung vs. Cash-Flow-Rechnung

5. Analyse eines Jahresabschlusses

- Zusammenhänge, Wechselwirkungen

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

- Steuern, Gebühren und Beiträge, Finanzausgleich, Kreditaufnahme

7. Umstellung auf ein ressourcenorientiertes Haushalts- und Rechnungswesen,

- doppisches Haushalts- und Rechnungswesen, Ziele und Kennzahlen für kommunale Produkte

8. Diskussion und Gesprächsmöglichkeit über konkrete Fragen der Teilnehmer

Z-01-1-831

Peer Schmidt, Diplom-Verwaltungswirt, Betriebswirt (VWA)

Online

Montag, 16.08.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 18.08.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

2 Termine

Einführungsseminar für neue Mandatsträger Gebühren und Beiträge

Sie sind neu in ein Kommunalparlament gewählt worden und möchten sich über ihre Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitwirkung informieren?

1) Grundsätze der Einnahmenbeschaffung

- Finanzierungsmöglichkeiten der Kommunen

2) Rechtliche Grundlagen für Steuern, Gebühren und Beiträge

- Finanzierungsziele und Zuordnung von Pflichtigen

- Definitionen

3) Unterschiede zwischen Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren

- Konkrete Beispiele aus der Praxis

4) Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen bei Benutzungsgebühren

- Friedhof

- Feuerwehr

- Wasser

- Abwasser

5) Wiederkehrende Straßenbeiträge

- Umsetzungsstand und Herausforderungen

6) Diskussion und Gesprächsmöglichkeit über konkrete Fragen der Teilnehmer

Z-01-1-832

Peer Schmidt, Diplom-Verwaltungswirt, Betriebswirt (VWA)

Online

Montag, 23.08.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Einführungsseminar für neue Mandatsträger Bau- und Planungsrecht

Sie sind neu in ein Kommunalparlament gewählt worden und möchten sich über ihre Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitwirkung informieren?

Der Fachdienst Bauen und Naturschutz stellt sich vor:

- Sachgebiete und Aufgaben, insbesondere das Sachgebiet Bauaufsicht

Unterschiedliche Verfahren gem. Bauordnungsrecht:

- Baugenehmigungsfreie Bauvorhaben gem. § 63 HBO

- Freigestellte Bauvorhaben gem. § 64 HBO

- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren gem. § 65 HBO

- Normales Baugenehmigungsverfahren gem. § 66 HBO

Bauplanungsrecht (städtebauliche Beurteilung):

- § 30 BauGB: Bauvorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes

- § 34 BauGB: Bauvorhaben im unbeplanten Innenbereich

- § 35 BauGB: Bauen im Außenbereich

Gemeindliche Bauleitplanung und Planungsrecht:

- Kommunale Selbstverwaltung

- Bauleitplanung § 30 BauGB

- Innenbereichssatzungen § 34 (4) BauGB

Z-01-1-833

Silke Bauer, Leiterin Fachdienst Bauen und Naturschutz Landkreis Limburg-Weilburg

Online

Montag, 30.08.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Basiskompetenz - Demenz

In diesem Kurs werden Privatpersonen sowie Unternehmensmitarbeiter im Umgang mit demenziell veränderten Menschen geschult. Als Demenzlotsen sind sie in der Lage, Anzeichen einer Demenzerkrankung zu erkennen und wertschätzend mit den Betroffenen umzugehen. Demenzlotsen nehmen eine wichtige Brückenfunktion ein, sie vermitteln Betroffenen Sicherheit und bieten orientierende Hilfestellungen an.

Als Teil des Demenzlotsen-Netzwerks erhalten sie zudem auch im Nachgang zur Schulung auf Wunsch professionelle Beratung und Unterstützung durch den Malteser Hilfsdienst.



Z-01-3-997

Dorothee Novian, Malteser Hilfsdienst e. V.

Online

Dienstag, 31.08.2021, 18:00 - 20:30 Uhr

1 Termin

Wenn Worte fehlen - Kommunikation und Aktivierung bei Demenz

Ein großes Problem von Demenzzkranken ist, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Meist beginnen die Kommunikationsschwierigkeiten mit Wortfindungsstörungen und Einschränkungen des Sprachverständnisses. Betroffene, die sich nicht verstanden fühlen, ziehen sich in der Folge immer mehr zurück und es droht eine zunehmende soziale Isolation.

Mit dieser Schulungsmaßnahme möchten wir die Teilnehmer zu einer wertschätzenden Kommunikation mit Betroffenen befähigen, welche geeignet ist, die Lebensqualität von Demenzbetroffenen und pflegenden Angehörigen zu verbessern. Zudem werden Aktivierungsmöglichkeiten zur Einzel- und Gruppenbeschäftigung aufgezeigt, die Betroffenen Freude bereiten und das Selbstwertgefühl stärken.

Z-01-3-998

Dorothee Novian, Malteser Hilfsdienst e. V.

Online

Dienstag, 26.10.2021, 18:00 - 20:30 Uhr

1 Termin

Datenschutz - Grundlagen

Diese Weiterbildung richtet sich an Personen, die ehrenamtlich die Rolle „Datenschutzbeauftragter – DSB“ wahrnehmen wollen. Insofern wird vordringlich auf die datenschutzspezifischen Besonderheiten der spezifischen Organisation (z. B. Stiftung, Schule, Verein, gemeinnützige Institution, freiwillige Feuerwehr etc.) eingegangen.

Ziele

1. Die theoretische Vermittlung des datenschutzspezifischen Fachwissens, um im Ehrenamt die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 39 DSGVO wahrnehmen zu können, erfolgt auf Basis der DSGVO und des BDSG in Unterrichtsgesprächen.
2. Die praktische Anwendung des Handwerkszeugs erfolgt individuell anhand der persönlichen Organisation, um die Ergebnisse direkt für die alltägliche Arbeit nutzen zu können (z. B. Erstellung des grundlegenden Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten).

Z-01-5-750

Michael Neunaber, Datenschutzexperte

Online

Mittwoch, 22.09.2021, 18:00 - 22:00 Uhr

1 Termin

Datenschutz - Handhabung des Verzeichnisses

Dieser Kurs vermittelt Ihnen, wie ein Verzeichnis bzgl. des Datenschutzes gehandhabt werden sollte. Gerne können auch eigene Fragen und Anmerkungen mit in den Kurs eingebracht werden.

Z-01-5-751

Michael Neunaber, Datenschutzexperte

Online

Mittwoch, 29.09.2021, 18:00 - 22:00 Uhr

1 Termin

Datenschutz - Folgenabschätzungen in der Praxis

Voraussetzungen: Grundlagenwissen im Datenschutz sind von Vorteil. Sie lernen fokussiert die behördlich-/kirchlich-/privat-rechtlichen Voraussetzungen zum Erfordernis einer Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) kennen und können selbständig die hierzu erforderliche Schwellwertanalyse pragmatisch durchführen.

Vordringlich im Lichte des Standarddatenschutzmodells werden Ihnen unterschiedliche Modelle und Vorgehensweisen zur eigentlichen DSFA vorgestellt, die praxisnah erörtert und gemeinsam diskutiert werden.



Z-01-5-752

Michael Neunaber, Datenschutzexperte

Online

Mittwoch, 06.10.2021, 18:00 - 22:00 Uhr

1 Termin

Videokonferenzen und Onlinekurse

Für viele Vereine, Kurse, Treffs und Gemeinschaften sind die coronabedingten Einschränkungen eine Zäsur. In diesem Kurs erfahren Ehrenamtliche, welche Möglichkeiten und Voraussetzungen für Onlinekurse oder Videokonferenzen bestehen. Ausstattung und Programme werden vorgestellt und auch aus der Teilnehmerperspektive demonstriert.

Z-01-5-753

Martin Seip, Diplom-Wirtschaftsinformatiker (FH)

Online

Montag, 18.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Der Verein auf Instagram

In diesem Workshop erhalten Sie Tipps und Tricks, wie Sie die Social-Media-Plattform Instagram für die Öffentlichkeitsarbeit Ihres Vereines erfolgreich nutzen können. Der Dozent wird Ihnen nicht nur Wissenswertes mit an die Hand geben, sondern auch mit Ihnen gemeinsam an praktischen Beispielen üben. Gerne können Teilnehmende eigene Beitragsideen in digitaler Form einbringen und während des Kurses besprechen.

Z-01-5-755

Christian Berger, Bachelor - Media & Communication

Online

Montag, 12.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

Vereine verwalten mit GLS-Vereinsmeister: Einführung

Teil 1:

Vereinsdaten - Grundeinstellungen und DSGVO, Sparten und Beiträge pflegen, Benutzer/Rollen und Rechte, Gruppen/Belegtexte und persönliche Einstellungen, Mitglieder erfassen/ändern und löschen, Mitgliederansichten aufrufen und erstellen, Mitgliederfilter erstellen und anwenden.

Teil 2:

Einrichtung und Nutzung von Onlinebanking, Voraussetzungen für den Beitragseinzug, Sollstellung und Abrechnung, Bankeinzug/Rechnungen und Protokolle, Sonderzahlungen (Einmalzahlungen), Rücklastschriften bearbeiten, Offene Posten verwalten

Z-01-5-760

Werner Hoffmann, GLS-Experte

Online

Samstag, 23.10.2021, 12:30 - 16:00 Uhr

1 Termin

Vereine verwalten mit GLS-Vereinsmeister: Aufbaukurs

Teil 1:

Kontakte verwalten / Spendeneingänge verwalten / Terminkalender und Wiedervorlagen / Listen und Auswertungen / Serienbriefe erstellen (Druck oder E-Mail) / Einzel- und Serien-E-Mails erstellen / Eigene Vorlagen mit dem Designer erstellen

Teil 2:

Grundlagen Finanzbuchhaltung / Fibu-Konten erfassen, ändern, löschen / Buchungsperioden verwalten, Steuersätze / Saldovorträge für Fibu-Konten pflegen / Dialogbuchungen vornehmen / Kostenstellen und Plandaten verwalten / Auswertungen erstellen /GuV, Journal usw.)

Z-01-5-762

Werner Hoffmann, GLS-Experte

Online

Montag, 30.10.2021, 18:00 - 21:00 Uhr

1 Termin

